

Kurzweilige Anekdoten

Gitarrist und Sänger Carl Carlton schrieb in der Harmonie eine weitere Episode seines Programms „Songs & Stories“

BONN. Der gebürtige Ostfrieze Carl Carlton ist beileibe kein Mensch, der ins Raster eines kühlen Norddeutschen passt. Der Gitarrist und Sänger blickt auf eine bemerkenswerte Karriere mit internationalen Künstlern zurück, spielte in Manfred Mann's Earth-Band, arbeitete zusammen mit Joe Cocker, Paul McCartney und Robert Palmer. Auf deutschem Parkett machte der sich einen Namen als Komponist und Produzent von Peter Maffay und Udo Lindenberg. Carlton ist ein Ausnahmemusiker par ex-

cellence, der mit seiner Band mehr zu bieten hat als nur hervorragend gemachte Musik.

Bei seinem erneuten Auftritt in der Endericher Harmonie schrieb der Vollblutmusiker eine weitere Episode seines Programms „Songs & Stories“ fort, mit dem er auf ursprüngliche afrikanische Rhythmen, traditionellen Blues und handgemachten Rock'n'Roll anhand kurzweiliger Anekdoten zu ausgesuchten Songs Bezug nimmt. Mit dem „ständigen Umpf, Umpf, Umpf, das heutzutage überall zu hören ist,“

habe er wenig zu tun, bekundet der 61-Jährige gleich zu Anfang. Keine Frage, Carlton weiß mit seinen Songs und manchmal etwas ausladenden Geschichten die Zuhörer geschickt bei der Stange zu halten.

Seine Songs packen schließlich, gerade weil er eine tiefere Beziehung zum Umfeld ihrer Entstehung aufzubauen vermag. So wie bei dem in bester Countrymusic-Manier daherkommenden Klassiker „Midnight Special“, der am Abend an einem Gefängnis vorbeirauschte und den Insassen verkürzte Haft suggerierte oder bei der solo zur Gitarre vorgetragenen melodramatischen Südstaatenballade „Strange Fruit“, die auf das tragische Schicksal der vielen (vogel-)freien schwarzen Sklaven eingeht. Auch die erst am Vorabend überraschend verstorbene Rock'n'Roll-Ikone Chuck Berry ließ er in seinem abwechslungsreichen Programm aus Rock, Blues, Funk und Reggae mit dem Song „Sweet Little Rock'n'Roller“ nicht außer Acht. Erst zu später Stunde bekam Tastenmann Theo Spanke Gelegenheit, mit einigen souligen Song-Facetten das Konzert seinerseits zu bereichern. (WPR)



Afrikanische Rhythmen, traditionellen Blues und handgemachten Rock'n'Roll spielte Carl Carlton in der Harmonie. (Foto: privat)